Karl Hegel an Friedrich Weech, Erlangen, 12. August 1861

GLA Karlsruhe, N v. Weech Nr. 28, fol. 186r er[hal]t[e]n 8. Mai 61. 1

Erlangen 12. Aug[ust 1861]²

Geehrter Herr Doctor!

Von den gewünschten 4 Büchern kann ich Ihnen nur die beifolgenden 2 schicken. Ochs Gesch[ichte] v[on] Basel besitzt unsere Bibl[iothek] nicht: wenn ich nicht irre, so hat Kern sie sich von München kommen lassen. Wenn Ihnen das Blaser'sche Programm wichtig ist, so bestellen Sie es am kürzesten beim Buchhändler.³
Von Göttingen her erfuhr ich gestern, daß Wattenbach den Ruf nach München erhalten haben soll, aber unter Bedingung eines politischen Bekenntnisses, welches er mit dem Rufe zugleich ablehnen wird.

Hochachtungsvollst Hegel.

[P. S.] Das Porto ersuche ich Sie anzuschreiben; ich frankire nicht mehr bei Sendungen durch den Boten, weil sie dann weniger sicher sind.

¹ Exekutionsvermerk in roter Tinte geschrieben.

² Ohne Jahr; anhand des Briefkonvoluts und des Kontextes zu datieren auf das Jahr 1861.

³ Unsichere Lesart; im Schweizerischen Zofingen, umweit von Basel, gab es eine "F. Blaser'sche Buchhandlung".

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

```
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] pers_0001

Weech, Friedrich [= Weech, Friedrich] weechfriedrich_1344

Kern [= Kern, Theodor] kern_36488

Ochs [= Ochs, Peter] ochspeter_15021

Wattenbach [= Wattenbach, Wilhelm] wattenbachwilhelm_8370
```

Orte

```
Erlangen [= Erlangen] erlangen_9307
Göttingen [= Göttingen] goettingen_6277
München [= München] muenchen_1665
```

Sachen

```
Doctor [= Doctor, Doktor] doctor_75220

Geschichte von Basel [= Geschichte von Basel] geschichtevonbasel_38387

unsere Bibliothek [= Bayerische Staatsbibliothek, München] bayerischestaatsbi_95896
```

Quellen und Literatur

GLA Karlsruhe, N v. Weech Nr. 28, fol. 186r [= GLA Karlsruhe.] brfsrc_0013